

ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei
Nummer 49
07.12.2023
4. Jahrgang



„Licht an!“
in Zwönitz



zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Zwönitzer als Tourismushelden
2023 ausgezeichnet

Seite 5

Verkaufsstart für
neues Brünloser Buch

Seite 5

59. Kreisschau Stollberg
in Kühnhaide

Seite 6



Das Licht ist an – Zwönitz feiert Beginn der Adventszeit

Für die meisten Kinder ist das Weihnachtsfest mit der einen oder anderen Unsicherheit verbunden. War ich artig genug? Was für Geschenke bringt mit der Weihnachtsmann? Wird es zum Heiligen Abend schneien? Wir Erwachsenen haben da meist andere Sorgen. Für den Zwönitzer Bürgermeister steht zum Beginn der Hutzentage dabei immer eine besonders große Frage im Raum: gehen auch alle Lichter an, sobald das traditionelle „Licht An!“ durch die Lautsprecher der Innenstadt schallt? Und so musste er in diesem Jahr ein kleines bisschen länger warten, bis Baum und Pyramide im schönsten Lichterglanz erstrahlten. Nach dieser kurzen Verzögerung freuten sich die vielen Gäste auf dem Zwönitzer Marktplatz auf die kommenden zwei Tage mit bester Adventsstimmung und einem herrlichen Winterwetter, welches selbst der Weihnachtsmann nicht hätte besser bestellen können. Den Lichterglanz verdanken wir, wie jedes Jahr, dem zuverlässigen Team der Nebel Elektro GmbH.

Der Freitag, der 1. Dezember, begann dabei mit einer Neuerung. Erstmals gab es in der Trinitatiskirche zum Auftakt der Hutzentage ein bunten Adventsprogramm der Erzgebirgischen Blasmusikanten, der Bergbläser Zwönitz und der Zwäntzer Maad. Bis auf den letzten Platz war die Kirche gefüllt und die vielen Besucherinnen und Besucher genossen das musikalische Programm in der einzigartigen Akustik der Trinitatiskirche. Ein herzliches Dankeschön an die Kirchgemeinde, die bereit war ihre Türen für diese Konzert zu öffnen. Pünktlich 17 Uhr begaben sich alle Anwesenden nach draußen und schlossen sich den Zwönitzer Nachtwächtern sowie Engel und Bergmann an, um durch ein Spalier der Jugendfeuerwehr in Richtung Marktplatz zu laufen. Begleitet von den Bergbläsern und dem Bergmännischen Traditionsverein Zwönitz, mit den Klängen des Steiger-Marsches bahnte sich der Zug seinen Weg durch die vielen Gäste. Wenig später fanden alle ihren Platz auf der Marktbühne. Traditionell begrüßten hier die Zwönitzer Nachtwächter und Bürgermeister Wolfgang Triebert die vielen Menschen. Kurze Zeit später folgte das „Licht An!“ und (fast) alle Lichter erleuchteten die Innenstadt. Die Zwönitzer Nachtwächter Werner Störzel, Manfred Schnabel und Karl-Heinz Draheim hatten gemeinsam mit dem Zwönitzer Nachtwächter Nachwuchs Jason, Hannes, Michel und Mathis noch jeder einen Spruch parat und zauberten so den Besuchern auf dem Markt ein Lächeln ins Gesicht.



Nach dem Auszug der Bergbrüder folgte ein weiterer Höhepunkt, das Öffnen des ersten Kalendertürchens des nunmehr vierten Zwönitzer Adventskalender an der Rathausfassade. Thematisch dreht sich dabei in diesem Jahr alles um erzgebirgische Schnorken, also humoristische Kurzgeschichten in erzgebirgischer Mundart. Hinter jedem Türchen versteckt sich so eine Schnorke und wird begleitet von einem (oder mehreren) passenden Bildern, gezeichnet von Zwönitzer Schülerinnen und Schülern. Angeleitet wurden die Kinder dabei von Katrin Wetzel, die bereits im vorletzten Jahr die tollen Motive für den Kalender gezeichnet hatte. Ein großer Dank gilt dabei ihr, den vielen Kindern und den Sprechern, die die einzelnen Schnorken aufgenommen haben. Es ist immer wieder eine Freude, dass sich Menschen finden, die Text gern, unkompliziert und unentgeltlich einsprechen und uns so die Türchen füllen.

Der Adventskalender lebt von den vielen ehrenamtlichen Helfern in jedem Jahr. Doch gerade die Folierung und die technische Umsetzung des Kalenders ist ein nicht unerheblicher finanzieller Aufwand. Wer deshalb gern etwas für den Zwönitzer Adventskalender spenden möchte, kann dies über folgende Bankverbindung tun: **IBAN: DE70 8705 4000 3886 2070 04, BIC: WELADED1STB**
Verwendungszweck: Spende Verfügungsfonds Innenstadtmanagement/Anschrift des Spenders

Alle Türchen mit noch mehr tollen Bildern der Kinder finden Sie in unserem Zwönitzer Online Anzeiger unter www.zwoenitzer-anzeiger.de





Antje Neef von der Stadtverwaltung Zwönitz (links) und die Künstlerin Katrin Wetzel waren maßgeblich für den diesjährigen Adventskalender verantwortlich.

Auch die Drehorgelfreunde durften in diesem Jahr nicht fehlen. Familie Reuter hatte ihrer Freunde wieder nach Zwönitz eingeladen und so gaben sich die „Jubeljetzte“ aus Berlin und auch die Schweizer Freunde sehr erstaunt über die verschneite Winterlandschaft, ließen aber trotz Schnee und Kälte ihre historischen Instrumente auf der Bühne zur Freude der Marktbesucher erklingen.

Adventliche Weisen mit den Fidelen Jungs rundeten das Bühnenprogramm am Freitagabend ab.

Bis kurz vor 22:00 Uhr wurde auf dem Marktplatz noch gescherzt, gelacht, gegessen und getrunken. Auch wenn schon einige Buden früher schlossen als gedacht, da ihnen die Ware ausgegangen war, so kann die kleine Änderung der Tradition, „Licht an“ schon ab 17:00 Uhr, durchaus als Erfolg bezeichnet werden.

Die kommenden beiden Tage hielten dabei wieder viel Spannendes, Traditionelles und natürlich Weihnachtliches parat. Denn wie in jedem Jahr sind die Zwönitzer Hutzentage DIE Adresse für alle Weihnachtsbegeisterten im Erzgebirge und vielen Orten in ganz Deutschland. Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.



Der Adventskalender – gezählte Tage in Bild und Schokolade Die Geschichte hinter den Türchen

Vor Jahreswechsel kommt es jeden in den Sinn: ein neuer Kalender muss her! Ob Wand-, Tisch- oder Buchkalender, sie alle erfüllen den Zweck, das neue Jahr zu strukturieren und zu organisieren. Die gestalterische Vielfalt machen die Kalender seit je her zu einem beliebten Weihnachtsgeschenk.

In der Raritätensammlung Bruno Gebhardt gibt es spannende Kalender zu entdecken. Die Sonderausstellung „Aus der Zeit gefallen? Kalender von anno dazumal“ ist gerade in der Adventszeit immer einen Besuch wert.

In dieser besonderen Zeit begleitet uns ein ebenso besonderer Kalender, der Adventskalender. Und weil in gewohnter Manier zu ausgewählten Ausstellungsstücken berichtet werden soll, macht der Adventskalender den Anfang.



Der in der **Sonderausstellung „Aus der Zeit gefallen? Kalender von anno dazumal“** präsentierte Papier-Adventskalender „Vorweihnachtszeit“ von 1980 (Bild oben) zeigt eine winterliche Dorfszene. Entworfen wurde der Kalender von Gisela Wongel und gedruckt von der Druckerei "Franz Maecker" Neuruppin. Im Zentrum steht ein bäuerliches Fachwerkhäuschen. Im Vordergrund ist ein Kind zu sehen, das drei Lämmchen füttert. Ein weiteres Kind trägt weihnachtlich geschmückte Tannenzweige und zieht einen mit Geschenken beladenen Handwagen hinter sich her. Ein Weihnachtsmann beobachtet die Szene im Vorübergehen. Das Dargestellte illustriert eine kurze Weihnachtsgeschichte

über Carl, Carola und das Moosweibchen, die auf der Rückseite des Kalenders abgedruckt ist. Hinter den Türchen des Adventskalenders finden sich kleine Bilder zu verschiedenen weihnachtlichen Themen, vordergründig von Dekoration und Süßwaren. Das vollständige Fehlen von christlichen Motiven ist kein Zufall und bezeugt die offizielle Linie der DDR-Führung in Bezug auf religiöse, speziell christliche Themen.

Doch beginnen wir von Anfang an...

Am 1.12. wird von Kindern und Kindgebliebenen das erste Türchen im Adventskalender geöffnet und vielleicht eine Schokoladenfigur verspeist. Der Adventskalender steigert und versüßt die Vorfreude auf Weihnachten und da Vorfreude bekanntermaßen die schönste Freude ist, gehört der Adventskalender zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der Weihnachtstraditionen, dabei ist der Adventskalender wie ihn heute jedes Kind kennt nicht viel älter als 100 Jahre und das Naschen von Schokolade in der Vorweihnachtszeit auch eher eine jüngere Sitte.

Adventus kommt aus dem Lateinischen und lässt sich mit Ankunft übersetzen. Die Adventszeit ist ein Warten auf die Ankunft des Herrn, verbunden mit zeremoniellen Vorbereitungen. Der Adventskalender stellt eine Besonderheit dar, da er nur die Dezentage bis Christi Geburt zählt.

Die Adventszeit ist dieses Jahr vergleichsweise kurz, denn Heiligabend fällt auf den 4. Advent. Weihnachten gehört zu den unbeweglichen Feiertagen im Kalender. Heiligabend ist immer am 24. Dezember, der Wochentag variiert hingegen. Zugleich ist im Kirchenjahr festgelegt, dass die Vorbereitungszeit auf Weihnachten vier Sonntage umfassen muss, der Advent also mindestens 22 und höchstens 28 Tage dauert. Dieses Jahr haben wir also „den Kürzeren gezogen“. Als Kirchenjahr wird im Christentum eine jährlich wiederkehrende festgelegte Abfolge von christlichen Festen und Festzeiten bezeichnet, nach der sich die Gottesdienstpraxis richtet.

Den Hochfesten des Kirchenjahres geht eine mehrwöchige Fastenzeit voraus, die den Verzicht auf bestimmte Lebensmittel wie Fleisch, Eier und Milchprodukte vorschreibt. Dafür wird an den Festtagen üppig aufgetafelt. Der Brauch zum Martinstag am 11.11. eine Gans zu essen, rührt daher, dass sich daran eine 40tägige Fastenzeit anschließt. Diese ist im Gegensatz zur Fastenzeit vor Ostern fast völlig vergessen, nur der Brauch mit der Martinsgans hat sich gehalten und so wird der gesamten Adventszeit hindurch und zu den Weihnachtsfeiertagen reichhaltig gespeist.

Die Ursprünge des Adventskalenders lassen sich bis ins 17. Jh. zurückverfolgen. Um den Kindern die schrecklich lange Warte- und Fastenzeit bis Weihnachten erträglich zu machen, wurden in religiösen Familien im Dezember 24 Bilder nach und nach an die Wand gehängt. Auch andere Formen sind überliefert, zum Beispiel 24 Kreidestriche an einer Wand oder Tür, die die Kinder einen nach dem anderen bis Heiligabend wegwischen durften, oder 24 Strohhalme, die Tag für Tag in die anfangs leere Krippe gelegt wurden. Vorweihnachtliche Zeitmesser konnten auch selbst gebastelte Uhren mit 24 Feldern sein oder eine Kerze, die jeden Tag angezündet wurde und bis zur Markierung des nächsten Tages abbrannte.

Der erste bezugte Adventskalender mit süßem Inhalt wurde von der schwäbischen Pfarrersfrau Lang aus Maulbronn 1883 gefertigt. Frau Lang nähte für ihren Sohn Gerhard Lang 24 kleine Gebäckstücke auf einen Karton und versüßte ihm so die Wartezeit auf das Christkind. Gerhard Lang griff die Kindheitserinnerung auf und druckte als Teilhaber der lithografischen Anstalt Reichhold & Lang in Schwabing 1908 den „Münchener Weihnachts-Kalender“. Anstelle der Kekse gab es zunächst farbenprächtige Bilder, die ausgeschnitten und aufgeklebt werden konnten. Hinterklebte Kalender mit zu öffnenden Türchen und Fensterchen kamen nach 1920 in Mode, Reichhold & Lang gaben 30 verschiedene Motive für Adventskalender heraus. Gerhard Lang war vermutlich auch der erste Unternehmer, der Adventskalender mit süßer Überraschung herstellen ließ. Zusammen mit der Schokoladenfabrik Stollwerck in Köln entwickelte er 1925 einen „Nikolauskalender“ mit herausziehbarem Innenteil, gefüllt mit 20 in Metallfolie verpackten Schokoladentäfelchen. Die Dresdner Schokoladenfabrik Petzold & Aulhorn stellte in den 1930er Jahren als erstes Unternehmen Adventskalender mit Schokoladenfiguren her. Laut Preisliste von 1938 wartete im



Kalender auf die Kinder hinter jedem Türchen eine erzgebirgische Schokoladenfigur.

Adventskalender „Hänsel und Gretel“, Sammlung Technisches Museum Papiermühle Niederzöwitz

Während des Nationalsozialismus wollte die Regierung christliche Weihnachtsbräuche aus dem öffentlichen Leben drängen. Der um 1940 von der Firma Friedrich Herold/Buchholz aus Prägepappe hergestellte Adventskalender „Hänsel und Gretel“ zeigt, dass Märchen zu stellvertretenden Weihnachtsmotiven auserkoren wurden. Mit dem Kriegsausbruch wurde das Papier in Deutschland rationiert, bald darauf erfolgte ein Verbot der kirchlichen Presse und des Druckens von „kriegsunwichtigen“ Bildkalendern. Doch da sich Adventskalender ungebrochener Beliebtheit erfreuten, veröffentlichte das Hauptkulturamt der Reichspropagandaleitung der NSDAP den Kalender „Vorweihnachten“. Der Kalender bündelte in einem Heft eine Auswahl an nationalsozialistischen Weihnachtsliedern, Rezepten für Sinngebäck und Bastelanleitungen für hölzernen Weihnachtsbaumschmuck in Form von Runen und Sonnenrädern. So sollten die Adventszeit umgedeutet und christlich-religiöse Elemente entfernt werden. Die veränderte Lage an der Front zeigte sich auch in der Kalendergestaltung. Ab 1942 zierten zunehmend militärische Motive wie Soldaten und Panzer den Vorweihnachtskalender.

Mit dem Ende des Krieges kam auch die Sehnsucht nach christlichen Werten und alten Traditionen zurück. So fingen Betriebe, die nicht zer-

stört wurden und Papier vorrätig hatten, schon zu Weihnachten 1945 an, Adventskalender mit

Der „Himmlische Kalender“, Sammlung Technisches Museum Papiermühle Niederzöwitz



„alten Motiven“ zu drucken. Der „Himmlische Kalender“, 1945 von E. Hetzel gezeichnet und in den darauffolgenden Jahren vom Peter Hartmann Verlag Dresden mit einer Auflage von 60.000 Stück gedruckt, könnte stilistisch in die 1920er Jahre datieren und veranschaulicht den Wunsch nach der Rückkehr zu einer unbeschwerteren, besinnlichen Weihnachtszeit.

1946 produzierte der Stuttgarter Verleger Richard Sellmer von Hand den Adventskalender „Die kleine Stadt“ und stellte diesen auf der Frankfurter Messe aus. Käufer aus Amerika wurden erstmals auf den deutschen Brauch aufmerksam und importierten die Kalender aus Stuttgart-Rohr. Zu den berühmtesten Kunden zählten Präsident Eisenhower und First Lady Nixon.

Im Westen erlebten die christlichen Weihnachtsbräuche eine Renaissance, im Osten des geteilten Deutschlands hingegen wurden sie erneut verdrängt. Die allseits beliebten christlichen Feiertage wollten nicht in das Bild einer atheistisch geprägten, sozialistischen Welt der DDR-Führung passen. Wissend um die politische Sprengkraft, die ein Verbot des Festes bergen könnte, bemühte sich die DDR-Führung bis in die 80er Jahre um eine Aneignung oder Umdeutung des Festes. Fest des Friedens oder einfach nur Fest wurden die Feiertage genannt. Der Sowjetimport Väterchen Frost sollte den Weihnachtsmann ersetzen und Adventskalender trugen Anfang der 70er Jahre noch die vermeintlich weniger verfängliche Bezeichnung „Vorweihnachtlicher Kalender“. Bis 1973 waren Kalender mit christlichen Motiven nicht gern gesehen. Es wurden sozialistische Varianten mit Kindern in Pioniertracht verkauft, oder wiederum Motive aus der Märchenwelt. Obgleich seit 1978 auch christliche Motive eine Druckfreigabe bekommen konnten, dominierten weiterhin Erzeugnisse ohne konkreten christlichen Bezug, wie am ausgestellten „Kalender Vorweihnachtszeit“ zu sehen.

Mittlerweile werden in Deutschland Millionen von Adventskalendern gedruckt, mehr als die Hälfte davon geht ins Ausland. Der Kalender mit zu öffnenden Türchen und den sich dahinter befindlichen Schokoladenfiguren zählt zwar weiterhin zu den Klassikern, doch hat sich die Produktpalette längst erweitert auf Spiel- und Werkzeuge, Kosmetika oder Tee- und Gewürzmischungen. Hinter jedem Türchen stecken nun Werte, die vor einigen Jahren noch die vom Mund abgesparten Weihnachtsgeschenke gewesen wären. Doch die Adventskalender mit Bildern und Geschichten haben vielleicht jetzt, angesichts steigender Kosten in nunmehr allen Lebensbereichen, wieder ihren Reiz und erinnern an die vergessene Fastenzeit und die anschließende Belohnung zum Fastenbrechen oder daran, dass in Zeiten drohender Kürzungen und gepredigter Sparsamkeit, an Konsum, nicht aber an Wertschätzung gespart werden sollte.

Das Museumsteam der HEIMATWELTEN Zwönitz wünscht allen ein vorfreudiges Türchenöffnen, eine besinnliche Adventszeit und lädt zum Besuch ein in die laufende Sonderausstellung der Raritätensammlung Bruno Gebhardt, immer zu sehen am Samstag von 13 bis 17 Uhr, letztmalig dieses Jahr am 30.12.

Text: Paula Stötzer



Zwönitzer als Tourismushelden 2023 ausgezeichnet



Wegewarte des Erzgebirgskreises erhalten Auszeichnung

Der Landestourismusverband Sachsen e.V. sucht jährlich gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie weiteren Partnern Tourismushelden in sechs Kategorien, darunter „Engagement in Tourismusorten und -regionen“, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen.

Die Wegewarte des Erzgebirgskreises sind schon immer wahre Helden, die dafür sorgen, dass etwa 4.500 km Wanderwege unter anderem sehr gut markiert sind. Mit der Auszeichnung als „Tourismushelden 2023“ wurden sie am 23.11.2023 im Rahmen der Touristik & Caravanning Messe in Leipzig offiziell für ihr großes Engagement geehrt. Stellvertretend für etwa 150 Wegewarte im Ehrenamt nahmen sieben den Preis in der Kategorie „Engagement in Tourismusorten und -regionen“ entgegen. Nominiert wurden sie von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH.

Das Wegenetz, das es zu betreten und koordinieren gilt, ist im Erzgebirgskreis riesig. Die ehrenamtlichen Wegewarte spielen eine wichtige Rolle bei der Pflege und Beschilderung der Wanderwege in der Region und sind somit unverzichtbarer Partner im Bereich des Aktivtourismus. Mehrere tausend Schilderstandorte, hunderte Schutzhütten und noch

viel mehr einzelne Schilder gilt es zu jeder Jahreszeit in Ordnung zu halten. Auch deshalb wurde in den letzten Jahren als wichtiger Schritt aus allen Wegen das sogenannte Kernwegenetz definiert. Das heißt, dass man sich in der Pflege zuerst auf die Wege konzentriert, die für die Nutzer am attraktivsten sind.

An dieser Stelle danken wir Herrn Manfred Hanisch, der als Zwönitzer Wegewart, für die intakte Beschilderung der Wanderwege in und um Zwönitz verantwortlich ist und bei der Gestaltung des 1. Zwönitzer Familienwanderweges im vorigen Jahr mitgewirkt hat.

Dominik Naumann, Braumeister und Inhaber der Zwönitzer Brauerei ebenfalls ausgezeichnet



Dominik Naumann (2.v.r.) bei der Preisverleihung

Und auch in der Zwönitzer Brauerei konnte man sich freuen. Dominik Naumann wurde in der Kategorie „Gastronomie“ ebenfalls ausgezeichnet. Man würdigte dabei sein stetiges Engagement und seine Kreativität in Bezug auf seinen Beruf und Veranstaltungen.

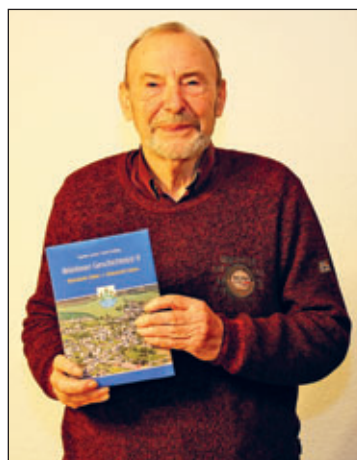


Verkaufsstart für neues Brünlos-Buch am 13. Dezember

Gute Nachricht für alle Brünloser und die Freunde der Heimatgeschichte in Zwönitz und Umgebung: Das in den letzten Jahren erarbeitete Buch „Brünloser Geschichte(n) II“ erscheint noch vor dem Weihnachtsfest.

Das neue Buch enthält zwei Komplexe, wie der Untertitel „Stürmische Zeiten + Historische Seiten“ verrät. Im ersten Teil dreht sich alles um den Sturm „Fabiennie“, der vor fünf Jahren den Ort verwüstete. Ein Rückblick mit vielen Fotos sowie 25 (!) persönlichen Erlebnisberichten erinnern an das damals teils dramatische Geschehen. Viele Leser werden staunen, wer alles Beiträge geschrieben hat und – noch wichtiger – wie große Not durch noch größere Hilfe gelindert wurde.

Der zweite Teil des Buches enthält, wie man es von den Autoren Gunter Lasch und Gerd Freitag kennt, ein gutes Dutzend sorgfältig recherchierter Beiträge zu unterschiedlichsten Themen der Ortsgeschichte. Das



Spektrum reicht von den ältesten Flügelaltar-Skulpturen Sachsens, über den ersten hier niedergelassenen Arzt, eine als Highlight im Depot Pohl-Ströer ausgestellte Weihnachtspyramide, den zeichnenden Strumpfwirker Albert Schettler bis zu einem in Brünlos geborenen, hier bislang völlig unbekanntem Schriftsteller, den die Stadt Frankfurt/Main mit einem Straßennamen ehrt.

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich zur Buchvorstellung am 13. Dez. 2023, 17 Uhr ins Evang. Gemeindezentrum, Brünloser Hauptstr. 13 eingeladen. Die „Macher“ des Buches stehen zum Gespräch zur Verfügung und die Stadt Zwönitz beginnt mit dem Verkauf. Das 204 Seiten umfassende Buch kostet 19.90 € und eignet sich hervorragend als Geschenk, nicht zuletzt für ehemalige Brünloser in der Ferne. Danach kann „Brünloser Geschichte(n) II“ in der Stadtinformation und den Außenstellen erworben werden.



59. Kreisschau Stollberg in Kühnhaide

Bielefeld, Halle, Hann. Münden, Mühlheim an der Donau,.... Manche kamen von weit her, um an der 59. Kreisschau Stollberg in Zwönitz dabei zu sein.

lungszentrum in Kühnhaide, Veranstalter der Rassegeflügelzüchterverein Zwönitz von 1862 e.V und die Schirmherrschaft oblag wieder der Stadt Zwönitz.



v.l.n.r. Beigeordneter der Stadt Zwönitz Andy Kehrer, Ausstellungsleiter Mike Kunstmann, 1. Vorsitzender der Zwerg Plymouth Züchter Holger Stern, Vereinsmitglied RGZV Zwönitz Birgit Schremmer, Vorsitzender des Kreisverbandes Stollberg Eckhard Neubert, Jungzüchterin Lilli Rehropp 1. Vorsitzender RGZV Zwönitz Harry Kunz, Jungzüchterin Luise Paulenz, Vereinsmitglied RGZV Zwönitz Brigitte Kunz, Jungzüchterin, Pauline Reinhardt

Der Ausstellungsleiter Mike Kunstmann zeigte sich begeistert über die Gesamtmeldezahl von 912 Tieren und dankte in seiner Ansprache allen Ausstellern von Herzen. „Mit der Beteiligung der Sondervereine wird uns Züchtern aus Zwönitz eine gute Arbeit bescheinigt, auf die wir sehr stolz sind. Denn nur so können wir alte Haustierrassen erhalten und der nächsten Generation weitergeben.“, so seine Worte. Er bedankte sich auch bei all den Mitgliedern, die wieder in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden die Ausstellung vorbereitet haben. Insbesondere dankte er den vielen Frauen, die sehr viel Mühe und Herzblut in die Tombola gesteckt haben (Bild unten).



Das lag sicher auch daran, dass an diese Kreisschau eine Hauptsonderschau der Deutschen Wyandotten rebhuhnfarbig und silberfarbig gebändert und Zwerg Wyandotten rebhuhnfarbig gebändert sowie eine Hauptsonderschau der SV Zwerg Plymouth Rocks, Deutschland, eine Sonderschau der Deutschen Schautauben Gruppe Erzgebirge und Werbeschauen des SV Wiener und Budapester Tümmeler und selten farbigen Deutschen Wyandotten angeschlossen waren. Insgesamt haben sich 86 Aussteller auf den Weg gemacht, um ihre Tiere vorzustellen. 86 Groß- und Wassergeflügel, 100 Hühner, 405 Zwerghühner, 320 Tauben, 77 Deutschen Wyandotten, 180 Plymouth Rocks sowie 67 Deutschen Schautauben konnten an dem Wochenende vom 25. und 26. November bestaunt werden. Schauplatz war das Ausstel-

Natürlich ist so eine Schau auch immer die Möglichkeit für die Züchterfreunde, ihr Ergebnis der züchterischen Arbeit nicht nur einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern auch den kritischen Augen der Preisrichter. Insgesamt 12 Preisrichter haben dabei in Kühnhaide ihre Wertung abgegeben. Das Ergebnis von 38 vergebenen „V“-Bewertungen (Vorzüglich) und 56 „HV“-Bewertungen konnte sich sehen lassen und zeigten den hohen Zuchtstand der einzelnen Rassen. Die Züchter aus Zwönitz können sich nicht lange ausruhen. Denn nach der Schau ist vor der Schau und so bereiten die Züchterfreunde das nächste „Event“, die Hauptsonderschau der Züchter sächsischer Farbentauben mit ca. 1000 Tieren am 06.01. bis 07.01.2024, vor.

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
- für private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-199
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Markt 5 - 08297 Zwönitz
Telefon 037754 77011
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



Neues zum „Mess“



v.l.n.r. Manfred Fritsch, Siegfried Breuer, Hans Geißler, Dr. Ulrich Clauß, Dagmar Clauß, Dr. Jürgen Reißmann

Die Begegnungswerkstatt zum Messgerätewerk am Maker-Tag in den Räumen der Fa. Zinke war ein voller Erfolg. Viele der ehemaligen Messgerätewerker fragen die Mitgestalter dieses Treffens: >Wie geht es jetzt

weiter? Unser ehemaliger Vorzeigebetrieb sollte auch wieder von der nachwachsenden Jugend wahrgenommen werden. Das geplante Schaudapot zum MWZ wird nicht so schnell entstehen. Aber es eilt, weiter nach verfügbare Informationen zu suchen. Deshalb haben sich einige ehemalige Messgerätewerker am 10.11.2023 im MITTENDRIN getroffen, um zu überlegen, wie können wir die *Heimatwelten* (papiermuehle@zwoenitz.de) bei der Fakten- und Geschichtensammlung über das Werk unterstützen. In zwangloser Runde wurden der immense Umfang, aber auch viele unklare Bereiche der Erinnerung sichtbar. Es ist deshalb die Mithilfe der Leser des Zwönitzer Anzeigers gefragt, bei Wohnungsaufösungen nach noch vorhandenen Sachen und Dokumenten des Mess zu suchen, bevor diese im Müllcontainer für ewig verschwunden sind. Ein im MWZ 1953/54 gefertigtes oder entwickeltes Rundfunkgerät vom Typ *Oberhof* oder das *Sprechende Buch* wären nur zwei solcher Beispiele. Aber auch Schallfolien oder etwas zum Fadenmagnettonverfahren sind nur weitere vergessene Tatsachen, wie aus dem Archivbestand von <https://archiv.sachsen.de> zum MWZ hervorgeht. Vielleicht sollte es in der Begegnungsstätte des MITTENDRIN einen MWZ-Stammtisch geben, denn es gibt viele offene Fragen. Anregungen gerne an Reinhard Troll (r-troll@freenet.de)

Text/Bild: R. Troll

Kultur und Freizeit



Sonnabend
9. Dezember
Ab 16.00 Uhr

Weihnachtsmarkt im Stampfenhof



16.00 Uhr
Weihnachtliches Konzert mit dem
Posaunenchor der LKG Dorchemnitz

Serzhaftes, Süßes und Flüssiges für Groß und Klein

Die Dorchemnitzer Vereine



Sonntag
10. Dezember
ab 14.00 Uhr



Live zum
2. Advent
Jörg
Heinicke
aus
Buchholz

Zum gemütlichen Adventscafé erklingt diesmal handgemachte Musik von Jörg Heinicke Erzgebirgische Volkslieder, auch zum Mitsingen
Hutkonzert—keine Platzreservierung

Informationen unter:
www.stampfencafe.de - kontakt@stampfencafe.de
Funk: 0174-7037086 (auch Whatsapp)

Veranstaltungsvorschau

bis 03.12.2023 Sonderausstellung "Das große Geschäft - eine kleine Geschichte des Klopapiers" • Mittwoch - Sonntag 10 - 16 Uhr Niederzönitzer Str. 62a, 08297 Zwönitz OT Niederzönitz • „Das große Geschäft – eine kleine Geschichte des Klopapiers“ informiert Besucher auf humorvolle Weise über die kultur-, sozialhistorische Entwicklung des „weißen Goldes“. Die Ausstellung startet mit Materialien, die vor der Erfindung des Toilettenpapiers erhalten mussten, zeigt den weiten Weg bis zur ersten Klopapierrolle auf und stellt die Produktpalette von hauchdünn mit Wasserzeichen, über kratziges Krepp bis hin zum 3lagigen saugstarken Supersoft-Toilettenpapier vor. Während anfangs kreative Werbekampagnen die Nutzer erst vom Produkt überzeugen mussten, erfuhr Toilettenpapier in der jüngsten Geschichte der Corona-Pandemie eine nie dagewesene Wertschätzung. In der Ausstellung finden sich auch kuriose Stücke wie der gehäkelte Klorollenhut für die Hutablage oder eine wegen Verletzung religiöser Gefühle angeklagte Herstellermarke. Die kleine Geschichte des Klopapiers ist damit nicht zu Ende erzählt. Im letzten Teil werden Fragen zum Toilettenpapier der Zukunft gestellt und ein Zukunftsmodell aus Pilzen präsentiert.

☎ Technisches Museum Papiermühle 037754 2690

bis 10.01.2024 Fotoausstellung „Zwönitz früher & heute“ • Mo, Mi, Fr 14.00-18.00 Uhr sowie bei Veranstaltungen MITTENDRIN, Mühlberg 1 • Den 34 historischen Motiven sind die heutigen Ansichten gegenübergestellt. Teils enorme Veränderungen zeigen die Entwicklung unserer Stadt und bieten Anlass für Erinnerungen, aber auch zum Nachdenken und Austausch über Vergangenheit und Gegenwart. Eintritt: kostenlos (gefördert durch Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH)

☎ Zwönitz Miteinander e. V. 0162 5400752

07.10.2023 bis 30.03.2024 Sonderausstellung "Aus der Zeit gefallen? Kalender von anno dazumal" • samstags 13 - 17 Uhr • sowie nach Vereinbarung • Raritätensammlung Bruno Gebhardt • Rathausstr. 14 • 08297 Zwönitz • Schwarz-Weiß oder farbenfroh, Werbeträger oder Kunst, zum Ausklappen, Falten, in die Hostentasche stecken oder nur mit der Lupe zu entziffern: Kalender gibt es in vielen verschiedenen

Ausführungen. Die Sonderausstellung zeigt historische Kalender aus der Sammlung Bruno Gebhardt und stellt diesen neue Kalender gegenüber. Dabei wird deutlich, dass Kalender nicht aus der Mode kommen.

☎ Raritätensammlung Bruno Gebhardt 037754 2323 oder 2690 bzw. bruno@zwoenitz.de

08.12.2023 HERZpochen · Hutzenabend 18:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz • Einlass: 18:00 Uhr // Eintritt: 10,- € • Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.

☎ Christian Becher 01727093741

09.12.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Papiermühle Niederzönitz · Niederzönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz • Glitzer überzieht das ruprechtrote, winterblaue und schneeweiße Büttenspapier. Unter Anleitung entstehen aus dem selbstgeschöpften Papier große und kleine Weihnachtssterne. Die handgemachten Kostbarkeiten werden zu individuellen Geschenken oder Lieblingsstücken zum Behalten – eine Sternstunde für alle geselligen Schöpfer. • Preis: 10 € pro Person 17 € ermäßigt · Voranmeldung erforderlich • Bitte beachten Sie, dass die Papiermacherwerkstatt, wo die Workshops stattfinden, ungeheizt ist. Bitte tragen Sie warme Kleidung und warme, wasserfeste Schuhe.

☎ Technisches Museum Papiermühle 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

09.12.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 · 08297 Zwönitz Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung: " AUS DER ZEIT GEFALLEN? – Kalender von anno dazumal" wird gemütlich bei einer Tasse Tee über die gute alte Zeit geplaudert und aus abgelaufenen Kalenderblättern Briefumschläge für verschiedene Anlässe gefaltet. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, Senioren und Kinder ab 8 Jahren. Dauer ca. 60 min, Preis: 5 € | 3 € ermäßigt, max. Teilnehmerzahl: 10 Personen, Voranmeldung erforderlich

☎ Raritätensammlung Bruno Gebhardt bruno@zwoenitz.de bzw. Tel.: 037754 2323 oder 2690

09.12.2023 Schwarzwasserperlen · Hutzenabend • 18:00 Uhr Klangholz, Schlüs-

selstraße 5, 08297 Zwönitz • Einlass: 18:00 Uhr // Eintritt: 16,- € • Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.

☎ Christian Becher 01727093741

09.12.2023 Weihnachtsmarkt im Stampfenhof • 16:00 Uhr Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Weihnachtliches Konzert mit dem Posaunenchor der LKG Dorfchemnitz. Herzhaftes Süßes und Flüssiges für Groß und Klein.

☎ Andrea und Claus Uhlmann 0174 7037086

10.12.2023 Adventscafé • 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Gaststätte am Heimatmuseum Knochenstampfe, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz • Die "Freunde der Knochenstampfe" laden zum Adventscafé ein. Livemusik mit Jörg Heinicke aus Buchholz (Hutkonzert).

☎ Andrea und Claus Uhlmann 0174 7037086

10.12.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop siehe Veranstaltung am 09.12.2023

10.12.2023 Weihnachtssingen Brünlos 14:30 Uhr Volkshaus, 08297 Zwönitz OT Brünlos • Die Schüler der Grundschule und der Bläserchor Merci Mercy aus Brünlos laden alle Brünloser und Gäste herzlich ein. Es wird gesungen, musiziert und in erzgebirgischer Mundart unterhalten.

☎ Stadt Zwönitz 037754 350

10.12.2023 „Gliehweinkranz!“ in Kühnhaide • 14:00 Uhr Sale-Gut Kühnhaide, 08297 Zwönitz OT Kühnhaide Ortschafttrat Kühnhaide

10.12.2023 Adventsblasen • 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Bauernweg 4, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hormersdorf wünscht eine besinnliche Adventszeit. Posaunenchor Hormersdorf

12.12.2023 Coffee & Jesus für Frauen 17:00 Uhr Ev.-Method. Friedenskirche, 08297 Zwönitz

☎ Pastor Pedro Freundel 037754-2452

15.12.2023 Weihnachtskonzert der Grundschule Dorfchemnitz • 17:30 Uhr Turnhalle Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Weihnachtsaufführung von Chor und Theatergruppe der Grundschule

"Samuel von Pufendorf" · Eintritt frei - Spenden erbeten • Grundschule "Samuel von Pufendorf" Zwönitz OT Dorfchemnitz

15.12.2023 Günsdorf trifft sich... 19:00 Uhr ... am Weihnachtsbaum, 08297 Zwönitz OT Günsdorf
Ortschaftsrat Günsdorf

15.12.2023 Adventsmusik der musikalischen Kreise • 17:00 Uhr Ev.-Luth. St. Johanniskirche, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz
☎ Pfarrer Jochen Pangert 037754 2462

16.12.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop
siehe Veranstaltung am 09.12.2023

16.12.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln
siehe Veranstaltung am 09.12.2023

16.12.2023 Is Bargeschrei · Hutzenabend 18:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz • Einlass: 18:00 Uhr // Eintritt: 10,- € • Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.
☎ Christian Becher 01727093741

16.12.2023 Advent in Lenkersdorf
15:00 Uhr Dorfplatz, 08297 Zwönitz OT Lenkersdorf • Mit riesengroßen Schritten geht es schon wieder auf Weihnachten zu. Geschenke müssen besorgt und verpackt, Stollen, Plätzchen und Lebkuchen gebacken und noch viele weitere Vorbereitungen für das Fest getroffen werden. Um ein bisschen Stress aus dieser Zeit heraus zu nehmen, laden wir alle zu unserem gemütlichen Weihnachtsfest ein, um auf die schöne Weihnachtszeit in Lenkersdorf einzustimmen. Jeder ist herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und für unsere kleinen Gäste hat sich der Weihnachtsmann angekündigt. Der Ortschaftsrat und der Heimatverein Lenkersdorf freuen sich auf zahlreiche Gäste.
Ortschaftsrat Lenkersdorf

17.12.2023 Zwönitzer Stollenkönig feat. 4. Zwönitzer Rennwolfrennen • 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Markt, 08297 Zwönitz
Öffentliche Stollenverkostung mit Prämierung und weihnachtlichem Programm. Ein Nachmittag rund um Gaudi und Sport mit dem Zwönitzer Original, dem Rennwolf und um die köstliche erzgebirgische Weihnachtsleckerei. Backen, kosten und abstimmen: Der beste Stollenbäcker wird zum "Stollenkönig" gekrönt.

13 -18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt
ab 13 Uhr Speis und Trank auf dem Marktplatz

13 Uhr Start 4. Zwönitzer Rennwolfrennen auf der Langen Gasse

14 Uhr vorweihnachtliches Hutzengieh' mit dem Duo Aaflug

14.30 Uhr öffentliche Stollenverkostung

15.30 Uhr Bekanntgabe der Gewinner bei der Veranstaltungen und Siegerehrung

Die Anmeldung für das 4. Zwönitzer Rennwolfrennen ist bis 15.12.2023, 18 Uhr, unter info@gewerbeverein.de oder bei Anja Schlitz unter 037754.2152 möglich. Infos zum Rennen und die Anmeldung findet ihr unter www.zwoenitz.de/tourismus.

Teilnahme am Stollenkönig-Wettbewerb: Die Stollen können vom 11. bis 15.12.2023 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in der Genussmanufaktur der Brauerei Zwönitz, Grünhainer Straße 15, abgegeben werden. Rückfragen bitte unter info@gewerbeverein-zwoenitz.de oder Mandy Naumann unter 0163/6666550. Es warten tolle Preise!
Gewerbe- und Verkehrsverein Zwönitz

17.12.2023 Festliche Adventsmusik

17:00 Uhr St. Johanniskirche Niederzwönitz, 08297 Zwönitz • Es musizieren der Chor, Posaunenchor und Kurrende der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz. Eintritt frei.

☎ Ev.-Luth. Kirche St. Johannes, Teil der Ev.-Luth. Kirche Zwönitz 037754 2462

17.12.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop
siehe Veranstaltung am 09.12.2023

17.12.2023 Jörg Heinicke · Hutzenabend 17:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz • Einlass: 17:00 Uhr // Eintritt: 8,- € • Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.

☎ Christian Becher 01727093741

17.12.2023 Familiengottesdienst mit Kaffeetrinken und Grillen • 16:00 Uhr Ev.-Method. Friedenskirche, 08297 Zwönitz
☎ Pastor Pedro Freundel 037754-2452

17.12.2023 Adventsblasen • 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Hangweg 18, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hormersdorf wünscht eine besinnliche Adventszeit.
Posaunenchor Hormersdorf

18.12.2023 Weihnachtskonzert der Grundschule Dorfchemnitz • 09:30 Uhr

Turnhalle Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Weihnachtsaufführung von Chor und Theatergruppe der Grundschule "Samuel von Pufendorf" · Eintritt frei - Spenden erbeten • Grundschule "Samuel von Pufendorf" Zwönitz OT Dorfchemnitz

22.12.2023 Mettenschicht

16:00 Uhr Huthaus am Pauckner Stolln, Kühnhaider Str., 08297 Zwönitz

Mettenschicht des Bergmännischen Traditionsvereins Zwönitz e.V. mit bergmännischem Zeremoniell am Huthaus des Pauckner-Stolln.

16:00 Uhr kann der Pauckner-Stolln im Huthausgelände besichtigt werden.

16:45 Uhr Gedenken an die verstorbenen Bergkameradinnen und Bergkameraden mit bergmännischem Zeremoniell auf dem „Platz des Bergmannes“

17:00 Uhr Huthaus, Bergpredigt mit musikalischer Umrahmung

Der Bergmännische Traditionsverein Zwönitz e.V. lädt alle recht herzlich zur letzten Schicht in das Huthausgelände, in Zwönitz, Kühnhaider Str. ein. • Bergmännischer Traditionsverein Zwönitz e.V.

22.12.2023 Schluckauf · Hutzenabend

18:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz • Einlass: 18:00 Uhr // Eintritt: 12,- € • Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.

☎ Christian Becher 01727093741

23.12.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop
siehe Veranstaltung am 09.12.2023

23.12.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln
siehe Veranstaltung am 09.12.2023

24.12.2023 Christmette • 16:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz

☎ Pfarrer Michael Tetzner 037754 2566

24.12.2023 Kinderkrippenspiel • 10:30 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
☎ Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2023 Kinderkrippenspiel • 16:00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
☎ Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2023 Krippenspiel der Jungen Gemeinde • 21:30 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

Kultur und Freizeit

24.12.2023 Krippenspiel für Familien

14:30 Uhr Ev.-Luth. Johanniskirche Niederzwönitz, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz

☎ Pfarrer Jochen Pangert 037754 2462

24.12.2023 Krippenspiel • 16:30 Uhr Ev.-Luth. Kirche, 08297 Zwönitz OT Brünlos

☎ Pfarrer Jochen Pangert 037296 17919

24.12.2023 Adventsblasen • 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Auerbacher Str. 17 und Am Steinberg 14, 08297 Zwönitz OT Hormers-

dorf • Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hormersdorf wünscht eine besinnliche Adventszeit. Posaunenchor Hormersdorf

☎ Pastor Pedro Freundel 037754 2452

25.12.2023 Christmette mit Krippenspiel

06:00 Uhr Ev.-method. Friedenskirche, 08297 Zwönitz

☎ Pastor Pedro Freundel 037754 2452

25.12.2023 Christmette

05:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche, 08297 Zwönitz

OT Dorfchemnitz

☎ Pfarrer Michael Tetzner 037754 2566

25.12.2023 Christmette

05:00 Uhr Ev.-Luth. Johanniskirche, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz

☎ Pfarrer Jochen Pangert 037754 2462

30.12.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln

siehe Veranstaltung am 09.12.2023



Zwönitz Miteinander e. V. lädt ein zum

HUTZN & BASTELN

8.12.2023 15.00-18.00 Uhr
MITTENDRIN, Mühlberg 1

Für Kinder und Erwachsene
Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung




Brünloser Advent

am Waldsportplatz

Am Samstag,
09. Dezember
von 15-22 Uhr

Kommt vorbei!

und

am Sonntag,
10. Dezember
(2. Advent)
von 11-14 Uhr.

Gemütliches Beisammensein bei
Roster, Quarkkräpfen,
Waffeln, Soljanka,
Heißgetränken und
Weihnachtsbasteln mit
der Kita

Im Anschluss: 30 Jahre
Weihnachtsveranstaltung
im Volkshaus

Die Samuel-von-Pufendorf-Grundschule
lädt am
Freitag, 15.12.2023 um 17:30 Uhr
und am
Montag, 18.12.2023 um 09:30 Uhr
zu einem
Weihnachtskonzert
in die Turnhalle Dorfchemnitz ein.
Die Kinder des Chores und der Theatergruppe tragen
Gedichte und Lieder zur Weihnachtszeit vor und spielen
das Märchen

„Abenteuer im Weihnachtswald“



Der Eintritt ist frei! Spenden sind erwünscht!

ZWÖNITZER STOLLENKÖNIG



4. ZWÖNITZER RENNWOLFRENNEN

- 13 - 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt
- ab 13 Uhr Speis und Trank auf dem Marktplatz
- 13 Uhr Start 4. Zwönitzer Rennwolfrennen auf der Langen Gasse
- 14.00 Uhr vorweihnachtliches Hutzengieh' mit dem Duo Aflug
- 14.30 Uhr öffentliche Stollenverkostung
- 15.30 Uhr Bekanntgabe der Gewinner beider Veranstaltungen und Siegerehrung

Die Anmeldung für das 4. Zwönitzer Rennwolfrennen ist bis 15.12.2022, 18 Uhr, unter info@gewerbeverein.de oder bei Anja Schlitz unter 037754.2152 möglich. Infos zum Rennen und die Anmeldung findet ihr unter www.zwoenitz.de/tourismus!

Teilnahme am **Stollenkönig-Wettbewerb**: Die Stollen können vom 11. bis 15.12.2022 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in der **Genussmanufaktur** der Brauerei Zwönitz, Grünhainer Straße 15, abgegeben werden. Rückfragen bitte unter info@gewerbeverein-zwoenitz.de oder Mandy Naumann unter 0163/6666550. **Es warten tolle Preise!**



17.12.2023 · 13 – 18 UHR · MARKT

4. ZWÖNITZER RENNWOLFRENNEN



Am 17.12.2023 findet das 4. Zwönitzer Rennwolfrennen statt – auf Rollen geht es wieder auf den typischen Zwönitzer Spezialschlitten im Eiltempo durch die Lange Gasse. Keine Angst, die Rennwölfe haben Rollen und werden vom Gewerbeverein gestellt.

Tempo und Geschick sind gefragt, denn die acht Rennwölfe müssen auf einer Strecke von ca. 100 m auf Spur gehalten werden. Die Teams bestehen aus einem Anschieber und einem Piloten – egal ob groß, klein, jung oder alt – jeder kann mitmachen.

Termin: Sonntag, 17.12.2023
Meldeschuß: Freitag, 15.12.2023, 18 Uhr
unter info@gewerbeverein-zwoenitz.de

!!! Die Rennwölfe werden gestellt !!!

Startberechtigt: 50 Teams
Startgebühr: 20,00 Euro pro Team
Veranstaltungsort: Lange Gasse, Zwönitz
Startnummernausgabe: ab 11.30 Uhr, Markt
Start: 13.00 Uhr auf Höhe Fleischerei Viehweger
Siegerehrung: 15.30 Uhr Marktplatz,
Bewertung schnellste Plätze 1–3,
Bewertung originellstes Kostüm
Kinder / Erwachsene
Kontakt und Anmeldung: info@gewerbeverein-zwoenitz.de oder
Frauensachen Anja Schlitz 037754-2152



Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- ▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf** – www.kirche.hormersdorf.de
- ▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**
Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de
Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwoinitz – www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz – www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html
Ev.-Luth. Kirche Brünlos – www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- ▲ **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz** – www.emk-zwoenitztal.de
- ▲ **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz** – www.katholische-pfarrei-mariä-geburt.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos** – www.lkg-bruenlos.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz** – www.lkg-dorfchemnitz.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf** – www.lkg-hormersdorf.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** – www.lkg-zwoenitz.de



Ab sofort ist die CD zur Christmette der Kirche St. Johannis zu Niederzwoinitz „Ehre sei Gott in der Höhe“ in der Buchhandlung „Schalom“ (Annaberger-Straße 5 in Zwönitz) und im Pfarramt der Kirchgemeinde Zwönitz (Kirchstraße 6 in Zwönitz) wieder erhältlich. Der Preis für eine CD beträgt 15 €, ab einer Abnahmemenge von 3 CDs nur 10 € pro Stück. Der Erlös kommt der Erneuerung der Niederzwoinitzer Kirchenglocken zu Gute.

Allen Zuhörern wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

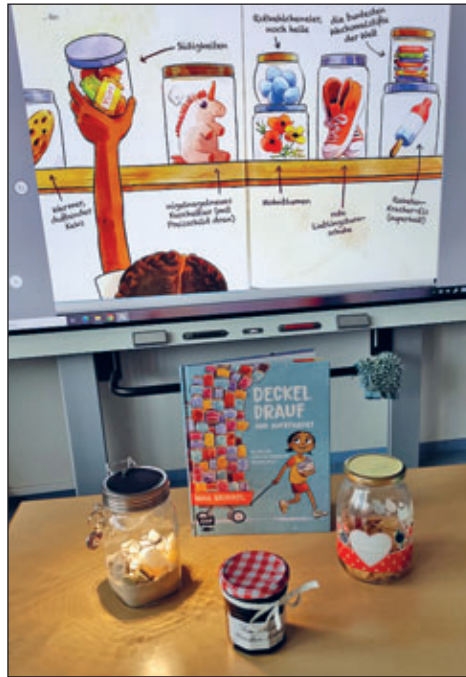


Vorlesetag an der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – „Ein Marmeladenglas mit Erinnerungen und ein Rucksack voller Glück“

„Vorlesen verbindet“ – unter diesem Motto fand der 20. Bundesweite Vorlesetag am 17. November 2023 statt. Auch die Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ und die Kindertagesstätte „Regenbogen“ beteiligten sich wieder mit Leseaktionen.

Vorlesen schafft Nähe, steigert das Mitgefühl und macht Kinder schlau und glücklich. In diesem Sinne haben die Schüler der Klassenstufe 3 den Vorschülern in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ das Kinderbuch „Ein Rucksack voller Glück“ vorgelesen. Die kleinen Zuhörer lauschten gespannt der Geschichte um die beiden Kinder Mia und Flo. So entdecken sie, wie man seinen unsichtbaren Rucksack gedanklich mit guten Gefühlen füllt, so dass man sich glücklich und unbeschwert fühlt, als hätte man Flügel. Die Kindergartenkinder sammelten viele eigene Ideen, was ihren Rucksack schwer oder leicht machen kann.

In der Grundschule haben die Schüler der dritten und vierten Klasse den Erst- und Zweitklässlern vorgelesen. Außerdem begrüßte die Klasse 1b Herrn Tom Unger,



Mitglied des Sächsischen Landtags, als Gastleser. Es wurde das farbenfrohe Bilderbuch „Deckel drauf und aufbewahrt – Wie Frida ihre schönsten Erinnerungen bewahren wollte“ gezeigt und vorgelesen. Die Schüler beschäftigten sich mit der philosophischen Frage, wie man seine Lieblingsschätze, eine schöne Zeit und Erinnerungen bewahren kann, um sich lange daran zu erfreuen. Genau wie bei Frida im Buch wurden Kekse aus Einmachgläsern und Marmeladenbrote genascht. Jeder gestaltete ein Marmeladenglas mit eigenen unvergesslichen Momenten.

Es war für alle ein gelungener Vorlesetag, der im nächsten Jahr wieder in einem ähnlichen Rahmen stattfinden kann. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Tom Unger für die gesponserten Bücher bedanken sowie bei unserer Ethiklehrerin Frau Felsch für die gesamte Vorbereitung und Organisation dieses schulischen Höhepunktes.

Das Team der GS „Johann Wolfgang von Goethe“

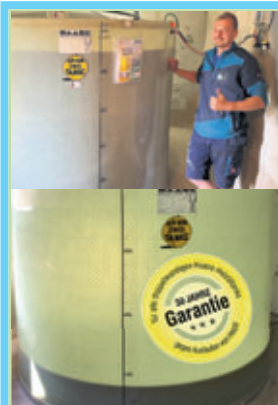


Die Klasse 4 b liest der Klasse 2 b aus dem Buch „Deckel drauf und aufbewahrt“ vor



Am Vorlesetag beteiligte sich auch Tom Unger, Mitglied des Sächsischen Landtags als Gastleser

Anzeige(n)



Schluß mit Heizölgeruch und undichten Leitungen!

Eine Ölauffangwanne wird überflüssig. Für uns gibt es keine zu engen Zugänge und Keller. Wir zerlegen ihre Tanks vor Ort, ihr neuer Tank kommt in Einzelteilen und wird im Raum montiert.

Zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihr kostenloses und unverbindliches Individualangebot.

- Umbau in 2-3 Tagen ganz OHNE Heizungsausfall oder versteckte Kosten.
- Doppelwandiger Tank aus glasfaserverstärktem Kunststoff GFK
- Optimale Raumausnutzung durch viele individuelle Tankmaße

Sie dürfen Ihre Ölheizung auch nach 2025 weiter betreiben! Mehr unter: www.zukunftsheizen.de



Chemnitzer Straße 75 Telefon: 03722 - 464 71 79
09247 Röhrsdorf Mobil: 0163 - 777 17 99
E-Mail: info@tus-sachsen.de
Website: <http://www.tus-sachsen.de>



Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 7. Dezember 2023

- 08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
- 16.00 - 17.00 Uhr Häs'chen hüpf - Kleinkind-sport mit Anmeldung!
- 18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff Weihnachtsfeier
- 19.00 - 20.00 Uhr Callanetics-Sport

Freitag, 8. Dezember 2023

- 08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.00 - 11.00 Uhr Erwerbslosenfrühstück
- 14.00 - 15.00 Uhr AromaTouch Energiemassage
- 15.15 - 16.15 Uhr AromaTouch Energiemassage
- 18.00 - 20.00 Uhr Adventsklangreise mit Juliane Rosenberg, Anmeldung unter: 0162 5227396

Montag, 11. Dezember 2023

- 08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 11.00 Uhr "Schmatz-Fratz" Eltern-Kind-Frühstück Bitte anmelden!
- 17.00 - 18.00 Uhr Kindertanz "dancing chix" 9-14 Jahre - mit Anmeldung

Dienstag, 12. Dezember 2023

- 15.00 - 19.00 Uhr Herzlich Willkommen zur BESUCHER-WEIHNACHTS-FEIER
Wir bitten um Anmeldung.

Mittwoch, 13. Dezember 2023

- 08.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde
- 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Franzi mit Babybetreu-

- ung - Anmeldung erf.
- 14.00 - 15.15 Uhr YOGA für Senioren (mit Anmeldung)
- 15.00 - 17.00 Uhr Häkelkurs
- 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeltreff
- 16.45 - 17.45 Uhr Ganzkörper-Fitness-Training (mit Anmeldung)

Donnerstag, 14. Dezember 2023

- 08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.00 - 12.00 Uhr Erste-Hilfe-Lehrgang am Kind, Anmeldung unter 03771 5588810
- 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
- 16.00 - 17.00 Uhr Häs'chen hüpf - Kleinkind-sport mit Anmeldung!
- 19.00 - 20.00 Uhr Callanetics-Sport

HALTEN SIE IHRE GRAUEN ZELLEN FIT!

GEDÄCHTNISTRaining FÜR SENIOREN

JEDEN 2. MONTAG VON 10.00 - 11.30 UHR

IN EINER KLEINEN, LOCKEREN UND LUSTIGEN RUNDE IM

Mehrgenerationenhaus
Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3

TERMINE IM NOVEMBER & DEZEMBER
20.11. | 04.12. | 18.12.

Rückfragen gern unter 037754/32 615

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

MEHREGENERATIONENHAUS ZWÖNITZ PRESENTS

BEGINNER DISCO FOX

Neu FÜR JEDES ALTER MIT MARGARETE DANNO

jeden Montag von 19.00 - 20.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Termine: 27.11. | 04.12. | 18.12. | 08.01.24
Gern auch zum Schnuppern vorbei kommen.

UNKOSTENBEITRAG €/PERSON & STD.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ANMELDUNG IM MEHREGENERATIONENHAUS ZWÖNITZ

TELEFONNUMMER: 037754/32615

JOHANNITER Mehr Generationen Haus Mücheln - Friesenau Zwönitz

Erste-Hilfe-Kurse

im Mehrgenerationenhaus Zwönitz von 8.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: 45,- €

Termine:
• Fr, 08.12.2023
• Do, 15.02.2024
• Sa, 09.03.2024

Erste Hilfe am Kind
Donnerstag, 14.12.2023
9.00 bis 12.00 Uhr

Themen:
• Allgemeines Vorgehen bei Kindernotfällen
• Vorgehen bei bewusstlosen oder reanimationspflichtigen Säuglingen und Kleinkindern
• Vorgehen bei Problemen in der Brust, Kopf und Bauch
• Versorgung unterschiedlicher Verletzungen
• Tipps zur Unfallverhütung
Kosten: 30,00 € pro Person

Bitte rechtzeitige Anmeldung unter 03771 / 55 888 10 oder auf der Johanniter - Website.

Besucher WEIHNACHTSFEIER

ALS DANKESCHÖN AN UNSERE TREUEN BESUCHER, DIE UNSER HAUS MIT LEBEN FÜLLEN, WILLKOMMEN ZU UNSERER WEIHNACHTSFEIER.

DIENSTAG
DEZ | 12 | 15 UHR

WIR TREFFEN UNS IN GEMÜTLICHER RUNDE MIT KAFFEE, TEE, PLÄTZCHEN, KUCHEN UND MUSIK, TANZ, WEIHNACHTLICHER BASTELEI UND EINEM KLEINEN ABENDSCHMAUS.

Wir freuen uns auf euch.

WIR BITTEN UM ANMELDUNG BIS ZUM 07.12.23, DANKE!

Häkeln & Klöppeln

In gemütlicher Runde wollen wir Traditionelles mit Modernem verbinden, die Technik und Begeisterung weitergeben und gemeinsam Spaß haben.

*** NEU * Anfänger, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.**

Material für den Start gibt es bei uns!

Wir laden euch immer mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr ein.

Termine:
13.12. • 20.12. • 10.01. • 17.01.

im Mehrgenerationenhaus Zwönitz
Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • 037754/32 615

Wir freuen uns auf euch!

Erwerbslosenfrühstück

der LfS Die LINKE Sachsen LfG 30 Sachsen

1x im Monat am Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

2 Termine im Dezember 2023:
1. Dezember
8. Dezember

Wir freuen uns auf Sie!



Advent in Lenkersdorf

Mit riesengroßen Schritten geht es schon wieder auf Weihnachten zu. Geschenke müssen besorgt und verpackt, Stollen, Plätzchen und Lebkuchen gebacken und noch viele weitere Vorbereitungen für das Fest getroffen werden.

Um ein bisschen Stress aus dieser Zeit heraus zu nehmen, laden wir alle zu unserem gemütlichen Weihnachtsfest ein, um auf die schöne Weihnachtszeit in Lenkersdorf einzustimmen.

Wann? Sonnabend den 16.12.2023, ab 15 Uhr
Wo? in Lenkersdorf, direkt an der Dorfkreuzung (Nähe ehemaliger Gasthof)

Jeder ist herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und für unsere kleinen Gäste hat sich der Weihnachtsmann angekündigt.

Der Ortschaftsrat und der Heimatverein Lenkersdorf freuen sich auf zahlreiche Gäste.



Geburten und Jubilare

Wir gratulieren unseren Senioren



▲ OT Brünlos

Erwin Möller geb. am 09.12.1938 zum 85. Geburtstag
 Werner Nobis geb. am 11.12.1928 zum 95. Geburtstag

▲ OT Dorfchemnitz

Helga Günther geb. am 07.12.1943 zum 80. Geburtstag
 Karin Fuckner geb. am 08.12.1943 zum 80. Geburtstag
 Christine Richter geb. am 12.12.1943 zum 80. Geburtstag

▲ Zwönitz

Joachim Meyer geb. am 10.12.1938 zum 85. Geburtstag
 Lakhu Ram geb. am 10.12.1943 zum 80. Geburtstag
 Gottfried Lippert geb. am 13.12.1943 zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlich Willkommen im Leben

„Manchmal braucht es nicht viel,
 um glücklich zu sein.
 Manchmal genügt der Blick
 in die Augen eines Kindes.“

(Klaus Seibold)

Günsdorf
Zara Hilda Kainz
 geboren am 25.06.2023

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.



Foto privat

Aus dem Rathaus

Die Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Zwönitz ist im Zeitraum vom 12. bis zum 14.12. aufgrund einer Programmumstellung geschlossen.

Ordnungsamt sucht Zeugen

Im Zeitraum von Ende Oktober bis 18.11.2023 wurde auf einem Grundstück an der Alten Brünloser Straße Dachpappe illegaler Weise entsorgt. **Wer hat etwas gesehen und kann eine Aussage dazu machen?** Sachdienliche Hinweise bitte an das Ordnungsamt unter Telefon: 037754 35163 oder 037754 35154.



Tradition und Historie

Gesucht wird in Hormersdorf ...



Das heutige Bild zeigt möglicherweise ein Ehepaar mit seiner Tochter. Es wäre wünschenswert die Identität zu klären, den der Mann ist auch auf anderen vorhandenen Bilder zu sehen. Es gibt Hinweise darauf, dass er im niederen Ortsteil von Hormersdorf wohnhaft war. Wer kann helfen?

Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimatmuseum, Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@web.de

Tradition und Historie



Damals im Dezember

Im **Dezember 1903** gründeten 20 Personen im Hormersdorfer Gasthof „Erbgericht“ (beim Bräuer) den heutigen Kleintierzüchterverein „Gut Zucht“ unter der damaligen Bezeichnung „Geflügel-, Kaninchen- und Vogelzüchterverein“. Die Statuten wurden am 11. Dezember 1903 ausgearbeitet.



Vom schneereichen **Winter 1963/64** zeugt das Foto des Brünloser Hans-Peter Auerswald, das er im Fotoalbum seines Vaters Rudolf von der Brünloser Randsiedlung entdeckte.

Die Einwohnerzahl der Stadt Zwönitz betrug am **31.12.1993** insgesamt 9431, für Brünlos 1392, Hormersdorf 1798 sowie Dorfchemnitz 1482.

Mit einer Festwoche vom **1. bis 6. Dezember 2003** wurde in Brünlos das 10-jährige Jubiläum der Kita Sonnenblume gefeiert. Höhepunkt war eine große Nikolausfeier im „Volkshaus“.



Am **2. Dezember 2003** übergab der Zwönitzer Bürgermeister Uwe Schneider mit einem symbolischen Bandschnitt den 1. Bauabschnitt der Zwönitzer Robert-Koch-Straße. Das 330 m lange Teilstück gehört zu der innerörtlichen Umgehungsstraße.

Am **3. Dezember 2003** erfolgte mit dem ersten Spatenstich auf dem Niederzwönitzer Sportkomplex der offizielle Baustart für einen Hallenanbau für eine Million Euro. Vierzig Prozent der Kosten wurden von der Stadt Zwönitz aufgebracht und der Rest kam als Fördermittel u. a. des Freistaates Sachsen.

Am **5. Dezember 2003** war Richtfest für das Pflegeheim der Erzgebirgischen Krankenhaus- und Hospitalgesellschaft mbH im Zwönitzer

Wohngebiet „Am Wiesenbach“. Am Zwönitzer Standort wurden von diesem Schwarzenberger Unternehmen über 40 Millionen Euro investiert. Das neue Heim mit 90 Plätzen wurde 2004 eingeweiht.

Der Hormersdorfer Kleinzüchterverein feierte im **Dezember 2003** sein 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Am **15. Dezember 2003** erfolgte 13 Uhr die bauseitige Übergabe nach erfolgreicher Sanierung des Schulgebäudes (Plattenbau) des Matthes-Enderlein-Gymnasiums in Zwönitz mit einer Besichtigung durch die Vertreter der Medien auf Einladung von Landrat Udo Hertwich.



Die Stollberger Zeitung der „Freien Presse“ berichtete in ihrer Ausgabe vom **29. Dezember 2003**, dass die Arbeiten zur Sanierung des Geländes der Jugendherberge Hormersdorf abgeschlossen werden konnten. Es handelte sich dabei um einen großflächigen Bodenaustausch, da hohe Arsengehalte in den Freiflächen nachgewiesen worden waren, bedingt durch die historische Nutzung des Geländes als „Gifthütte Geyer“ zur Herstellung von Arsenik und spätere Produktionsstätte für Dynamit. Für die Durchführung dieser Maßnahme hatte das Regierungspräsidium Chemnitz Fördermittel in Höhe von 46000 Euro zur Verfügung gestellt.

Absolut typisch für die **Adventszeit** ist das Dorfchamzer Fensterbratt'l, ein Lichtbogen für das Fenster bzw. ein kleiner Weihnachtsberg mit beweglichen Figuren. Er bestand meistens aus handgeschnitzten Unikaten. Das Original Fensterbratt'l hat die Maße 67 x 27 cm und eine Höhe von 40 cm.



Friedemann Bähr, Stollberg,
Fotos: Archivfotos

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruearlos@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsich
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsich
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Löbnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/Notdienstsuche
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 09.12.2023 und Sonntag, 10.12.2023

Praxis Dipl.-Stom. Ute-Konstanze Meister
Bahnhofstr. 6, 08280 Aue, 03771/51036
<http://www.zahnarztpraxis-meister.de>

▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 07.12.2023

Stadt-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2143

Freitag, den 08.12.2023

Aesculap-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/551258

Samstag, den 09.12.2023

Berg-Apotheke, Löbnitz
Telefon: 03771/35109

Sonntag, den 10.12.2023

Berg-Apotheke, Löbnitz
Telefon: 03771/35109

Montag, den 11.12.2023

Adler-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/51559

Dienstag, den 12.12.2023

Edelweiß-Apotheke, Schwarzenberg
Telefon: 03774/8247650

Mittwoch, den 13.12.2023

Löwen-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2375

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

▲ Tierarzt Notdienste

In der Woche vom 08.12.-15.12.2023

Großtiere & Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Schauer & Wagner
Adorfer Hauptstraße 117
09221 Neukirchen OT Adorf
03721/887567

Friedensrichter/Schiedsstelle

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf das Vermittlungsgeschick des hiesigen Friedensrichters zurückgreifen müssen, möchten wir an dieser Stelle nachfolgende Kontaktdaten veröffentlichen.

Friedensrichter für Zwönitz und seine Ortsteile ist: Herr Hans Michael Pohlmann, Mobiltelefon: 0172/ 370 15 18, E-Mail: hamipo@t-online.de

Das Schiedsamt ist in Deutschland eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit. Sie dient zur Schlichtung eines Streites in gesetzlich bestimmten Strafsachen und in Zivilsachen, und zwar unabhängig vom Streitwert. Zu den Strafsachen gehören beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfache oder fahrlässige Körperverletzung oder Sachbeschädigung. In diesen sogenannten Privatklagedelikten ist die Vorlage einer Sühnebescheinigung Voraussetzung für eine evtl. weitere strafrechtliche Verfolgung. In Zivilsachen – einschließlich der Nachbarrechtsstreitigkeiten – ist der Friedensrichter für alle Verfahren, also beispielsweise auch für Mietrecht und Erbrecht zuständig, nicht jedoch für Familienrecht und Arbeitsrecht.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten:	03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit:	03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44
0 18 03 / 33 40 33

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf

/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
 / Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!
Ihr Ansprechpartner: Jens Huschmann
 Tel. 03771 5588814



JOHANNITER

Erhalten Sie Ihr persönliches Angebot!

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für Online- oder Vor-Ort-Beratung unter 037297 / 477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de



Müller Wärme Gewerbepark Am Gründel 5 09423 Gelenau
 Energie für Generationen

Anja und Kai Müller

Impressum:

Herausgeber: Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

NEUJAHRSKONZERT

Musikkorps Bergstadt Schneeberg
07.01.2024
 16.00 Uhr

DAS KRIMINAL DINNER

Mord im Planschbecken
03.02.2024
 19.00 Uhr

TRUE CRIME SHOW

Mörder & Knatsongs
08.02.2024
 19.30 Uhr

kulturzentrum
GOLDNESONNE
 SCHNEEBERG

Schenke
ZEIT STATT ZEUG!

Tickets unter:
www.goldne-sonne.de
 03772.370911



MARKUS MARIA PROFITLICH

Das Beste aus 35 Jahren
10.02.2024
 19.30 Uhr

WILLIAM WAHL

Nachts sind alle Tasten grau
14.03.2024
 20.00 Uhr

ROCK 'N' MAGIC LIVE

Christopher Köhler
19.04.2024
 20.00 Uhr

Christbaumland Hubertushof Zwönitz

OT Kühnhaide - Schlüsselstr. 3




Weihnachtsbäume und Schnittgrün auch zum selber sägen.
täglich 9-18 Uhr, frisch direkt ab Kultur (auch sonntags).
Die Bäume werden kostenlos angespitzt und verpackt.
www.christbaumland-hubertushof.de



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

AUSVERKAUF

Alles muss RAUS!!!

bis 40% Glas
Keramik
Porzellan
Dekoartikel

Geschenkboutique Michel

08297 Zwönitz
Dreirosengasse 8
Tel. 037754-2730

Auszug Tagesfahrten

04.12. „Die Schäferfamilie“ in Marienberg	75,00
13.12. Fröhliche Weihnachten mit Gitte & Klaus	78,00
14.12. Advent mit Bergmann Kurt im Gasthof Dittmannsdorf	61,00
15.12. Mettenschicht mit den „Bergsängern Geyer“ im Huthaus Deutschneudorf	82,00
16.12. Adventsmarkt auf dem Haflingerhof Meura	53,00
18.12. Hutznomd mit „De Bimmelbah Musikanten“ in Satzung	65,00
28.12. Dresdner Weihnachtscirkus Kind bis 14 Jahre	82,00 72,00

Vorschau 2024

27.01. Grüne Woche Berlin	63,00
05.02. Bergspektakel im Landgasthof Meißner Blick	77,00
18.02. Holiday on Ice - Jubiläumstour	ab 80,00
06.03. Frauentag mit „Die Matrosen in Lederhosen“ im Walfisch Zwota	85,00

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden, Verwandten & Bekannten eine ruhige Adventszeit sowie friedliche & besinnliche Weihnachtstage bei bester Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Rufen Sie an, wir schicken Ihnen das komplette Programm.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418



HOLZHOF NEU-AMERIKA

Ihr Lieferant für CO₂-neutrale Brennstoffe






- Holzpellets
- Brennholz
- Holzbriketts
- Kaminholz
- Anzündholz
- Holzkohle

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schlettau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de